

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 120 (2022)

Heft: 11-12

Rubrik: Associations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

GEOSUISSE Senioren im Gotthardtunneldorf Göschenen

Die GEOSUISSE Senior*innen trafen sich am 14. September 2022 zusammen mit den Mitgliedern der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz GGGs zum Herbstanlass im Gotthardtunneldorf Göschenen, wo sich die Entwicklung des Gotthardverkehrs nachvollziehen lässt: Vom Saum-

pfad, der von verwegenen Söldnern, Pilgern und Händlern begangen wurde, entwickelte sich der Gotthard mit der Eisen- und der Autobahn zur europäischen Alpentransversale. Göschenen schrieb mit dem Bau des damals längsten Eisenbahntunnels der Welt Geschichte. Die Schau im Visierstollen zeigte uns, wie der Tunnel von 1872–1882 gebaut wurde. Wir erlebten hautnah die Geschichte des Gotthardtunnels, wie es in Göschenen

vor dem Bau des Gotthardtunnels aussah und wie sich Göschenen nach dem Bau verändert hat. Nach dem Rundgang durch Göschenen unter kundiger Führung von Kilian Elsasser erfuhren wir von David Mauro mehr zur Tunnelvermessung und den zum Teil heute noch vorhandenen historischen Vermessungssignalen über den Gotthard.

Thomas Glatthard



Abb. 1: Kilian Elsasser vor den Brücken über die Göschenerreuss.



Abb. 2: David Mauro erläutert die Tunnelvermessung im 19. Jahrhundert.



Abb. 3: Sprengschau im Visierstollen.